

**Eigenschaften:** Beziehung des Herstellungsverfahrens zu den physikalischen Eigenschaften; Einfluß besonderer Elemente; Eigenschaften und Anwendungen von Schnelldrehstahl; Kleingefüge; Krystallographie; Zustandsgesetz; Umwandlungspunkte; feste Lösungen; Eisen-Kohlenstoffsystem; Eisen-Siliciumsystem; Eisen-Schwefelsystem; Eisen-Phosphorsystem; Abnutzung von Stahl; Abnutzungswiderstand; Härte; magnetische Eigenschaften; Prüfungsmethoden; innere Spannungen und Beanspruchung; Untersuchung von Stahl für besondere Zwecke; die wellenförmige Abnutzung von Stahlschienen. — **Analyse:** neue Methoden und Apparate; Rohmaterialien; Eisen; Stahl; Legierungen; Nebenerzeugnisse. *dn.*

## Personal- und Hochschulschriften.

Die Kaiser Wilhelms-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften hat dem Privatdozenten Prof. Dr. O. Hahn, Berlin, und seiner Mitarbeiterin Fräulein Dr. L. Meitner zusammen 3500 M als diesjährige Unterstützung zur Durchführung ihrer Arbeiten im Radiumgebiet bewilligt. Der Betrag stammt aus dem Fonds, den Geh. Kommerzienrat Dr. L. Gans, Frankfurt a. M., bei Gründung der Gesellschaft zur Förderung chemischer Forschungen außerhalb der zu begründenden Forschungsinstitute zur Verfügung stellte, und der jährlich zur Verteilung gelangen soll.

Die Errichtung einer chemisch-technischen Fachabteilung an der Böhmisches Franz Joseph Technischen Hochschule in Brünn mit dem Studienjahr 1911/12 ist genehmigt worden.

In der Direktion der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld, treten folgende Veränderungen ein: Kommerzienrat Friedrich Bayer tritt nach 38jähriger geschäftlicher Tätigkeit aus dem Vorstände, dem er 30 Jahre als Mitglied angehört hat, aus. Er wird der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Vom 1./1. 1912 ab hat das Direktorium folgende Zusammensetzung: Vorstandsmitglieder sind die Herren: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. phil., Dr. ing. et med. h. c., C. Duisberg als Generaldirektor und Vorsitzender des Direktoriums, Dr. Robert E. Schmidt, Rudolf Mann, Dr. Karl Krekeler und Dr. Christian Heß; stellvertretende Vorstandsmitglieder die Herren: Rechtsanwalt Otto Doermer, Dr. Philipp Ott, Dr. Bernhard Heymann, Dr. Alexander Nieme, Dr. jur. et phil. Edmund Kloppe, Dr. Friedrich Quincke; stellvertretende Direktoren sind die Herren: Friedrich Fischer, Ludwig Girtler, Fritz Nobbe und Friedrich Richard Weskott.

Die Chemische Gesellschaft zu Heidelberg hat Kommerzienrat Dr. C. Glaser und Prof. Dr. P. Jannasch zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zuckerfabrikbesitzer C. A. Hagemann, seit 1902 Direktor der Technischen Hochschule in Kopenhagen, wurde aus Anlaß seines Rücktritts vom Lehramt zum Geh. Konferenzrat mit dem Titel Exzellenz ernannt.

Den ständigen Mitarbeitern im Kaiserlichen Patentamt, Dipl.-Ing. Wintermeyer und Weyel, wurde der Charakter als Technischer Rat verliehen.

Dr. W. N. Benson, Lehrer am Armour Institute in Chicago, wurde zum Professor für Chemie an der Central High School in Duluth, Minnesota, ernannt.

Dr. G. Kuzma, a. o. Professor an der Böhmisches Universität in Prag, wurde zum o. Professor der anorganischen Chemie an der Böhmisches Technischen Hochschule in Brünn ernannt.

Dr. W. Mecklenburg, Assistent am chemischen Laboratorium der Kgl. Bergakademie zu Clausthal, hat sich für Chemie habilitiert.

Dr. J. Novák ist als Privatdozent für organische Chemie an der Böhmisches Franz Joseph Technischen Hochschule in Brünn zugelassen worden.

Dr. K. v. Seelhorst, Ordinarius für Pflanzenbaulehre, Bodenkunde usw. in Göttingen, hat einen Ruf als Professor für Acker- und Pflanzenbaukunde an die Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin erhalten.

Prof. Dr. G. Schultz, Ordinarius der chem. Technologie, Metallurgie und Eisenhüttenkunde und Vorstand des chemisch-technischen Laboratoriums an der Technischen Hochschule in München, beging am 15./12. seinen 60. Geburtstag.

Gestorben sind: Fabrikbesitzer H. Kathe, am 10./12. in Halle. Er war Mitinhaber der Großdrogenfirma Wilhelm Kathe. — E. Mateczek, Inhaber eines Handelslaboratoriums in Prag, am 1./12. im Alter von 72 Jahren. — Kaiserl. Rat K. Suchy, Zentralkontrollrat und Verwaltungsrat der Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A.-G., am 23./11. in Slichow b. Prag. — A. Thierry-Mieg, Generalsekretär der Industriellen Gesellschaft, am 9./12. in Mülhausen i. E.

## Eingelaufene Bücher.

- Bottler, M.**, Färbemethoden der Neuzeit. Halle a. S. 1910. W. Knapp. Geh. M 12,—
- Bugge, G.**, Chemie und Technik. (Bücher d. Naturwissenschaft. Hrsg. v. S. Günther. 11. Bd.) Mit 7 Tafeln u. 14 Zeichnungen im Text. Leipzig. Philipp Reklam jr.
- Chemisches Staatslaboratorium in Hamburg.** Bericht für 1910 v. F. Voigtländer. Aus d. Jahrb. d. Hamburgischen Wissenschaftl. Anstalten. XXVIII. 1910. Hamburg 1911.
- Delbrück, M.**, u. **Hayduck, F.**, Die Gärungsführung in Brauerei, Brennerei u. Preßhefefabrik auf Grund der Arbeiten u. Erfahrungen d. Instituts f. Gärungsgewerbe in Berlin. Mit 6 Textabbild. Berlin 1911. P. Parey.
- Doelter, C.**, Handbuch d. Mineralchemie. 4 Bände. Mit vielen Abbild., Tabellen u. Diagrammen. Bd. I. 3. (Bog. 21—30). Dresden 1911. Theodor Steinkopff. Geh. M 6,50
- Eder, J. M.**, Die photographischen Objektive. (Ausführl. Handbuch d. Photographie. Bd. I. 4. T.) Mit 272 Abbild. 3. gänzl. umgearb. u. vermehrte Auflage. Halle a. S. 1911. Wilhelm Knapp. Geh. M 12,—; geb. M 13,50
- Ergebnisse der amtlichen Weinstatistik.** Berichtsjahr 1909/10. Hrsg. vom Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin 1911. Julius Springer.

**Fühner, H.**, Nachweis u. Bestimmung v. Giften auf biologischem Wege. Eine Anleitung für Pharmakologen, Gerichsärzte, Gerichtschemiker u. Apotheker. Mit 89 zum Teil farb. Textabbild. Berlin u. Wien 1911. Urban & Schwarzenberg. Geh. M 7,50; geb. M 9,—

**Hübl, A.**, Frhrr. v., Die photographischen Lichtfilter. (Enzyklopädie d. Photographie. Heft 74.) Mit 5 Beilagen u. 18 Abbild. im Text. Halle a. S. 1910. Wilhelm Knapp. Geh. M 4,50

**Jahresbericht 1910** (1./4. 1910 bis 31./3. 1911) des Kgl. Materialprüfungsamtes d. Techn. Hochschule zu Berlin in Groß-Lichterfelde-W. Sonderabdruck aus d. Mitteil. 1911. Berlin. Verlag Julius Springer.

**Kröhnke, O.**, Beitrag z. Frage d. Rohrverzinkung. (Aus d. chem. Labor. d. Kgl. Bergakademie Berlin.) Mit 20 Abbild. u. 5 graphischen Darstellungen. Sonderabdr. aus d. Gesundheits-Ingenieur 1911 Nr. 40. München u. Berlin. R. Oldenbourg. M —,75

**Leimdörfer, J.**, Beiträge zur Technologie der Seife auf kolloidchemischer Grundlage, I. Sonderausgabe aus kolloidchem. Beihefte, Monographien z. reinen u. angewandten Kolloidchemie. Hrsg. v. W. O. Ostwald. Bd. II. Dresden 1911. Theodor Steinkopff. Geh. M 1,80

**Meyer, R.**, Jahrbuch d. Chemie. Bericht über die wichtigsten Fortschritte d. reinen u. angewandten Chemie. XX. Jahrg. 1910. Braunschweig 1911. Friedrich Vieweg & Sohn. Geh. M 18,—; geb. M 19,—

**Moldenhauer, W.**, Chemisch-Techn. Praktikum. Übungsbeispiele aus d. chem.-techn. Analyse f. Studierende an techn. Hochschulen u. Universitäten. Mit 36 Textabbild. Berlin 1911. Gebrüder Borntraeger. Geb. M 6,80

## Bücherbesprechungen.

**Chemie und Technik.** Von Dr. Günther Bugge (Bücher der Naturwissenschaft, herausgegeben von Prof. Dr. Siegmund Günther. 11. Band). Mit 7 Tafeln und 14 Zeichnungen im Text. Leipzig, Druck und Verlag von Philipp Reclam jun.

Vf. gibt in kurzer allgemein verständlicher Form einen Überblick über die wichtigsten Kapitel der chemischen Technologie und der Metallurgie.

L. [BB. 259.]

**Einführung in die Mykologie der Genußmittel und in die Gärungsphysiologie.** Von Dr. Alexander Kossowicz, K. K. Prof. Mit zwei Tafeln und 50 Textabbildungen. Gebr. Bornträger, Berlin W. 35. VIII u. 211 S.

Geh. M 6,—

Der bereits im gleichen Verlage erschienenen „Einführung in die Mykologie der Nahrungsmittelgewerbe“ läßt Vf. hier einen zweiten Band folgen, der die Mykologie der Genußmittel und der Gärungsphysiologie enthält, und der, wie der erste, größtenteils aus den Vorlesungen des Vf. an der Wiener Technischen Hochschule hervorgegangen ist. Die streng wissenschaftliche Behandlung des Stoffes und die ganz vorzüglichen Literaturnachweise, die alle irgendwie bedeutenderen Publikationen bis in die neueste Zeit berücksichtigen, werden das Werk dem Fachmann als eine willkommene Bereicherung seines literarischen Rüstzeuges erscheinen lassen. Dabei ist aber auch mit bestem Erfolge darauf Bedacht genommen worden, daß das Buch über-

haupt jedem naturwissenschaftlich Gebildeten zur Einführung in dieses hochinteressante Gebiet dienen kann. Wenn man für eine Neuauflage einen Wunsch äußern darf, so wäre es der, bei den einzelnen Literaturnachweisen die Seitenzahlen des Buches hinzuzufügen, auf denen die Autoren zitiert sind. Das so mit kleiner Mühe geschaffene Autorenregister wäre eine weitere Annehmlichkeit, die sicher vom Leser dankbar begrüßt werden würde.

Scharf. [BB. 213.]

**Rathkes Adreßbuch der Zuckerindustrie Deutschlands und des Auslandes.** 28. Jahrg., Kampagne 1911/12. Alb. Rathkes Bibliothek für Zuckerinteressenten, Band I.

Die Veränderung des Titels dieses bisher als „Verzeichnis der Zuckerfabriken und Raffinerien Deutschlands und des Auslandes“ bekannten Buches ist durch seinen Inhalt durchaus gerechtfertigt, da es viel mehr bietet als ein bloßes Verzeichnis. Für die Interessenten, denen das in dem bekannten braunen Gewande erscheinende Nachschlagebuch längst ein vertrauter Bekannter ist, genügt der Hinweis, daß die Spalte „Fabrikationsmethode“ einer vollständigen Umarbeitung unterzogen ist. Es wird in dieser Rubrik wertvolles Material für eine spätere Geschichte der Zuckerindustrie aufbewahrt. Für den Volkswirtschaftler sind von Interesse nicht nur die bis zum letzten Jahre vervollständigten ausführlichen statistischen Angaben, sondern in gleichem Maße der ganze übrige Stoff, der noch durch Aufnahme der in England gegründeten Gesellschaften zwecks Erbauung von Rübenzuckerfabriken ergänzt worden ist.

Sf. [BB. 182.]

## Patentanmeldungen.

**Klasse:** Reichsanzeiger vom 11./12. 1911.

2c. C. 20 018. **Backpulver.** Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Berlin-Charlottenburg. 12./11. 1910.

8n. G. 31 022. **Weiß- und Buntätzen** gefärbter Böden. [Basel]. 14./2. 1910.

10a. Sch. 37 919. **Regenerativkoksöfen** mit Zugumkehr. F. W. C. Schniewind, Neu-York. 3./5. 1909.

12d. O. 6602. Wiedergew. des **Öles** aus Emulsionen von Wasser und Öl. Oil and Waste Saving Machine Co., Philadelphia. 2./7. 1909.

12d. R. 30 454. **Fein verteilte aktive Kohle** von hoher Wirksamkeit. Richter & Richter, Berlin. 18./3. 1910.

12d. T. 15 639. **Vorr. zum Verdichten von Niederschlägen** in Absatzgefäßen mit Hilfe mehrerer untereinander angeordneter und mit Abzugsöffnungen versehener Abscheideglocken oder dgl. F. Tiemann, Berlin. 15./10. 1910.

12e. B. 61 575. **Filteranordnung** zur Reinigung von Luft und Gasen. Fa. W. F. L. Beth, Lübeck. 16./1. 1911.

12i. D. 22 634. **Kohlenoxydfreier** bzw. kohlenoxydarmer **Stickstoff.** O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 18./12. 1909.

12i. O. 7281. **Wasserstoffsuperoxyd** durch Destillation aus katalysatorreichen Lsgg. Österr. Chemische Werke A.-G. u. L. Löwenstein, Wien. 10./11. 1910.

12m. S. 32 742. **Mesothorium** aus thoriumhaltigen Mineralien und Produkten. F. Soddy, Glasgow. 10./12. 1910.

12o. F. 32 321. **Säurederivate der Cellulose;** Zus.